

Sammlung, zog sich 1850 nach Tübingen in sein häusliches Stilleben zurück, wo er 13. Nov. 1862 starb.	
Die Bätergruft	63
Die Kapelle	63
Schwäbische Kunde	80
Schäfers Sonntagsglieb	139
Auf einen Grabstein	200
Der schwarze Ritter	244
König Karl's Meerfahrt	293
Konrad's II. Wahl zum deutschen Kaiser	303
Tell's Tod	319
Morgenlieb	435
Des Sängers Fluch	495
Das Glück von Ebenhall	516
Mieri, Martin, geb. 12. April 1763 zu Zürich, zeichnete, reiste, ward in Zürich 1810 Stadtrath, 1815 Mitglied der Regierung u. starb 29. Juli 1827 in Kapferschöhl auf einer Expositionsreise.	
Warnung	453
Nj, Johann Peter, geb. 3. Okt. 1720 zu Ansbach, stud. 1739—43 in Halle die Rechte, wurde Sekretär, Assessor, Direktor, Geh. Justizrath in Ansbach u. starb das. 12. Mai 1796.	
Gott im Ungewitter	157
Rogl, Joh. Nepomuk, geb. 1. Febr. 1802 zu Wien, trat in seinem 17. Jahre in kaiserliche Dienste u. starb in Wien am 16. Novbr. 1866.	
Waldfongert	19
Ein Kriehhofsgang	59
Das Erkennen	69
Schmid der Bogler	78
Wittelinb	295
Der Rind zu Wisa	320
Der Kaiser schläft	347
Rogt, Eduard, geb. 20. April 1814 zu Ehingen in Württemberg, stud. Theologie u. ist seit 1844 Stadt-pfarrer u. Garnisonprediger in Ludwigsburg.	
Der gute Hirt	147
Rolfstieder.	
Wachtelstlag	17
Im freien	30
Romanze von den Schneibern	47
So machen sie's	48
Das Kind am Grabe der Mutter	59
Scheiden	62
Schmitterlieb	67
Die drei Schweslern	67
Gottvertrauen	100
Natienluft	165
Lieb des Einsiedels	176
Der Bergmann	192
Sterven ist harte Duf	197
Der Wäghermann	247
Erbkönigs Tochter	263
Prinz Eugen	338
Die Merseburger Gedichte 1. 2.	365
Her meie	419
Daz Trougemundes liet	454
Die Gebanten sind frei	463
In den letzten Abendstunden	478
Zwei Königsfinder	501
Vorhofflänge von einem Wahrheitsfucher s. W. Langewiesche.	
Philippus Mieri und der Jüngling	455
Boh, Johann Heinrich, geb. 20. Febr. 1751 zu Sommersdorf in Mecklenburg, stud. 1772—75 in Göttingen Philologie, ward 1778 Rektor in Otternberg, 1782 in Eutin, lebte in Jena, wurde 1805 nach Heidelberg berufen u. starb das. 29. März 1826.	
Der Hansrod	372
Badernaegel, Wilhelm, geb. 23. April 1800 zu Berlin, stud. das. von 1824—27 Philologie, namentlich deutsche, lebte seit 1833 in Basel als Prof. der deutschen Spr. u. Rit. u. starb das. 21. Dez. 1869.	
Frau Krakeluf	10
Alle Jahre Krieg	162
Frühlings Kalligraphie	165
Dir, Herr!	462
Waldis, Burhard, geb. um 1490 zu Allendorf in Hessen, kam in ein Kloster zu Riga, reiste nach	

Rom und später nach Deutschland, trat zum Lutherthum über u. saß 2½ Jahre gefangen, wurde Zinn-gießer, reiste, war 1544 Prediger zu Alsterode und lebte noch 1556.	
Fabel von einer Venen	114
Walthar von der Vogelweide, der vollendetste deutsche Lyriker bis auf Goethe, stammte wahrscheinlich aus der Schweiz, begann um 1190 zu dichten, lebte am Hofe zu Wien, durchzog viele Länder, ergriff die Karier Philipp's des Hohenstaufen, war 1200 in Wien, 5. Jan. 1205 bei Philipp's Krönung in Mainz, wandte sich nach Würzburg zum Land-grafen Hermann, huldigte 1208 Kaiser Otto IV. u. blieb ihm auch da treu, als der Papst den Kaiser in den Bann that, ergriff jedoch, als er von Otto kein Heil mehr für Deutschland erwarten konnte, für den jungen Friedrich II. Partei, erhielt von diesem ein Leben u. wurde vielleicht zum Ritter geschlagen, machte einen Kreuzzug mit, wahrscheinlich den 1228, hielt es auch nach erfolgtem Bannspruch treulich mit diesem Kaiser, starb in Würzburg und ruht das. im neuen Münster. Er ist es auch, der, wie B. Grimm überzeugend nachgewiesen, unter dem Namen 'Vridanc', der Freidenter, die große Spruchsammlung 'Bescheidenheit' verfaßt hat.	
Der schöne troum	371
Die reinen frauen	376
Tluschiu zuht	394
Owe	395
Des meien gewalt	420
Der winter	429
Daz here lant	440
Driu dinc	452
Wer überwindet?	453
Hähetent wol der drier!	453
Von der zungen	454
Reuber von Tegernier, war 1272 Diakonus in dem südbairischen Kloster Tegernsee.	
Des herzen slüzzelin	376
Wieland, Christoph Martin, geb. 5. Sept. 1793 zu Oberholzhelm bei Biberach, stud. 1760—62 in Tübingen Rechte und schöne Wissenschaften, weilte 1752—59 in Zürich und Bern, ward 1769 Prof. in Erfurt, 1772 Hofrath und Pringenersieher in Weimar u. starb das. 20. Jan. 1813.	
Goethe	487
Wilke, Andreas, geb. 3. Okt. 1771 zu Grabow in Mecklenburg, stud. in Halle u. Rostock Theologie, legte in Grabow eine Erziehungsanstalt an u. starb das. 24. Jan. 1814 am Lazarethstipps.	
Die Ausnahme	46
Willagen, P. J., geb. 12. Sept. 1824 zu Silberfeldt in Schleswig, kämpfte mit gegen die Dänen und lebt jetzt als Lehrer in Bremen.	
Die Heide	178
Im Gebirge	182
Der Hohenstaufen Rache	310
Wurzbach, Konstant, eig. R. W. Edler von Zantenberg, geb. 11. April 1818 zu Laibach, stud. wider Willen zwei Jahre die Rechte, wurde hierauf gemeiner Infanterist, Korporal, Feldwebel, Offizier in Krakau, später in Lemberg, wo er Philosophie stud., u. lebt seit 1848 als I. I. Bibliothekar in Wien.	
Die Räthe des Königs	308
Zedlich, Joseph Christian Freiherr v., geboren 28. Febr. 1790 zu Johannsburg im öherr. Schlesien, trat 1806 in öherr. Militärdienste, nahm 1811 seine Entlassung, wurde 1846 sachsenischer Geschäftsträger in Wien, lebte seit 1848 auf einer Weisung in Steiermark u. starb in Wien 16. März 1862.	
Die Worte des Koran	70
Die Kirchweide zu Untel	141
Die Dorfkirche	447
Zimmermann, Wilhelm, geb. 2. Jan. 1807 zu Stuttgart, stud. in Tübingen Theologie, ward 1840 Prediger zu Dettingen unter Irach, 1847 Prof. in Stuttgart, 1848 Mitglied der Nationalversammlung, 1854 Prediger zu Leonbrunn bei Bradenheim und lebt seit 1864 als Pastor in Schnaitheim.	
Graf Eberhard im Bart	329